

DAGMAR  
GEISLER

17 1/2

METHODEN,  
TIM BIRKMANN

UM DIE ECKE  
ZU BRINGEN



dtv  
ebook

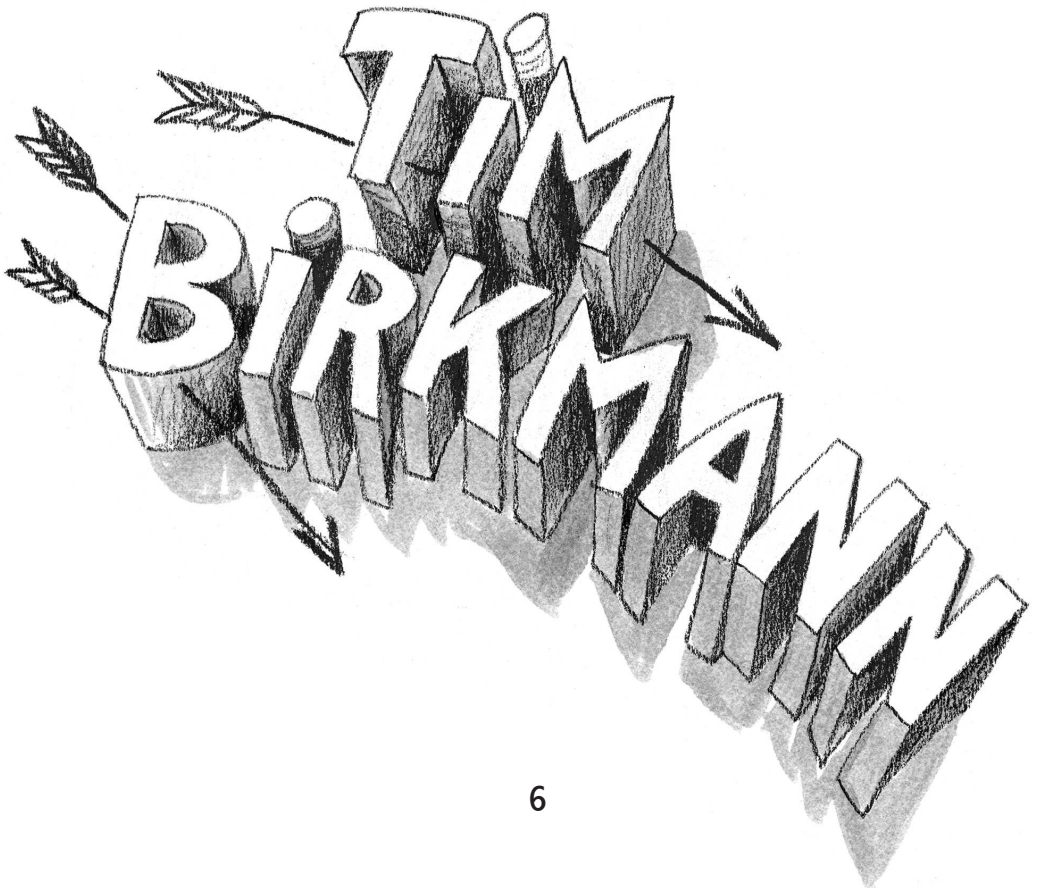
# 1

Ich bring ihn um. Wirklich! Der hat sie doch nicht alle. Was macht der überhaupt hier? Ausgerechnet am Moltke? M-O-L-T-K-E Moltke. Das klingt genauso öde, wie es ist. Und er war mein erster Lichtblick hier. Für genau fünf Sekunden.

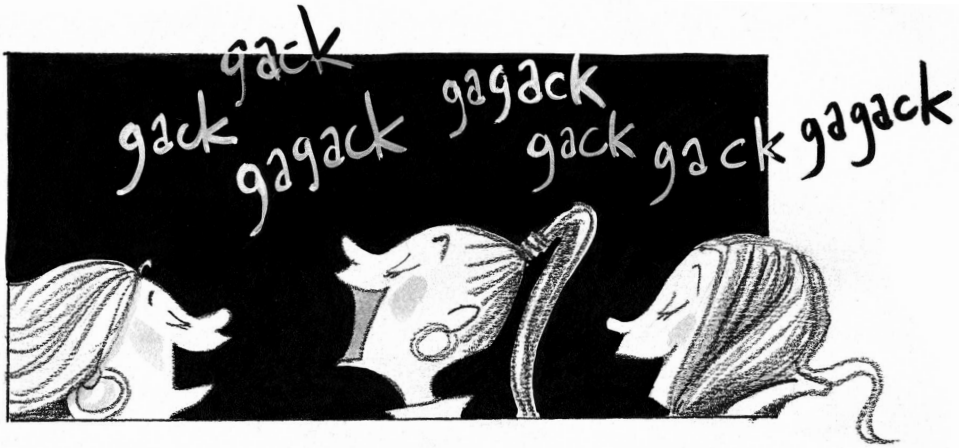


Zwei Sekunden Lichtblick in zwei Monaten sind ein bisschen wenig. Oder etwa nicht? Sind das wirklich erst zwei Monate? Mir kommt es vor, als müsste ich es hier schon seit Adam und Eva aushalten.

Dabei bin ich selber schuld. Ich hätte auch auf die Barrikaden gehen können, als Mam und Pap mal eben beschlossen haben, dass ich die Schule wechseln muss. Schließlich ist das *ihr* Traumhaus, in das wir gezogen sind, und nicht meins. Tolles Traumhaus. Mit einer Busverbindung aus dem Mittelalter und Lichtjahre von meinem alten Leben entfernt. Aber die »gute« Johanna musste ja verständnisvoll nicken, als Mam erklärt hat, dass sie auf keinen Fall Taxi zum Bahnhof spielen kann. Vielleicht sollte ich die »gute« Johanna auch gleich um die Ecke bringen. Aber als Erster ist Tim Birkmann dran.



Für diese Überraschung heute Morgen muss er mir büßen. Das muss man sich mal vorstellen. Ich biege um die Ecke, versuche, wie jeden Tag, die trübgraue Fassade des Moltke mit den gackern-den »Stiefschwestern« davor so lange wie möglich zu ignorieren,



da sehe ich ihn. Er hat sich an die steinerne Säule des Treppenaufgangs gelehnt. Lässig, als hätte ihn jemand da hingegossen. Mein erster Gedanke: Mann, sieht der gut aus. Und gleich der zweite: Darf nicht wahr sein. Das ist ja Klein Timmy.



Von klein kann allerdings keine Rede mehr sein. Klein Timmy ist inzwischen mindestens eins achtzig groß. Aber seit wir zusammen im Kindergarten waren, ist ja auch mehr als ein Jahrzehnt vergangen.

Natürlich hatten sich die »Stiefschwestern« schon um ihn herumgeschart. Trotzdem bin ich sofort freudestrahlend auf ihn los. »Hei!«, hab ich gerufen. Ist halt blöd, dass ich gestolpert bin. Okay! Jeder weiß, dass diese Uralttreppe am Zerbröseln ist. Vor allem die dritte Stufe. Und es ist peinlich, wenn man da trotzdem reintropt.

Aber muss er deshalb so tun, als ob er mich nicht kennt?

Ich hab mir das Knie gerieben und er hat sich umgedreht. Ist einfach gegangen und hat sich dabei von den »Stiefschwestern« volltexten lassen.

Ich glaub, ich spinne. Das ist Tim Birkmann. Klein Timmy, der im Kindergarten immer eine Rotznase hatte. Vom Heulen! Nach seiner Mama! Klein Timmy, dem niemand den Rotz abwischen durfte. Niemand, außer mir!

Klein Timmy, der jeden verdammten Tag seinen Schmusebrokkoli mitgeschleppt hat. So ein abgelutschtes Schmuddeling, das niemand berühren durfte.

Niemand, außer mir!



Und – das fällt mir jetzt auch wieder ein – der im Sandkasten immer nur mit meinem Schüffelchen spielen wollte.



Jetzt ist er auch noch in unserem Mathekurs. Dabei ist Tim mehr als ein Jahr älter. Das weiß ich genau. Aber er hat eine Menge nachzuholen, meint Mathe-Schmidt, weil er so lange in Amerika war. In den »Staaten«, wie er sagt. Erst L. A. und später noch ein halbes Jahr in New York.

Leslie flippt sofort aus.



ruft sie und seufzt, als würde sie sich dort perfekt auskennen. Tut sie aber nicht. Da kann sie tausendmal Leslie heißen. Leslie Obermaier. Die kennt sich höchstens in Hintertuping aus.